

CLASSIC DRIVER



Gut besucht: 10. British Open in Wilhelmsfeld/Odw.

13. Mai 2002 | Classic Driver

Zwar noch nicht so bekannt wie das gleichnamige Golfturnier, aber doch ebenso fein ist die Mitte Mai zum zehnten Mal veranstaltete British Open Classic Car-Tour in Wilhelmsfeld im schönen Odenwald. Am 10. Mai 2002 starteten 43 Teilnehmerfahrzeuge - darunter Triumph TR3 bis TR6, Austin-Healey, MG, Porsche und Buckel-Volvo - zur erster Etappe, einer Nachtfahrt.



In diesem Jahr - zum 25. Jubiläum des veranstaltenden Auto-Sport-Clubs im ADAC Wilhelmsfeld bei Heidelberg - waren erstmals auch nicht-englische Fahrzeuge zugelassen. Vereinsvorsitzender Dieter Fitzer und sein Team freuten sich über ein reges Interesse und engagierte Teilnehmer. Denn die British Open verlangt bei wunderschönen Touren durch den Odenwald schon einiges fahrerisches Geschick und eine Menge Konzentration.

Etappe Nr. 2 war am Samstag (11. Mai) über die sog. Kreidacher Höhe und Affolterbach nach Mülben, wo sich das gesamte Feld zum Lunch wieder versammelte. Die Rückrunde führte über Heiligkreuzsteinach - in der Nähe steht der bekannte Rennstall „Jöst Racing“, wo die neuen Audi R8 Le Mans-Rennwagen montiert und gewartet werden - und zahlreiche malerische Dörfer zurück nach Wilhelmsfeld. Bei der abendlichen Siegerehrung bekundeten zahlreiche Fahrer ihre erneute Teilnahme im nächsten Jahr.





Die Rallyequipe zeigte sich von der Organisation der gesamten Veranstaltung begeistert. Die 10. British Open zeichneten sich - abermals - durch eine anspruchsvolle und einfallsreiche Streckenführung aus, die den Teilnehmern ihr ganzes Können abverlangte.

Fotos: Bernd Quaas ([E-Mail](#))

Weitere Informationen: ASC Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1839, Fax 164829

<https://www.classicdriver.com/de/article/gut-besucht-10-british-open-wilhelmsfeldodw>

© Classic Driver. All rights reserved.